

01 - Büro des Oberbürgermeisters  
Frau Doll

Datum:  
10.10.2017

## **Antrag**

Beschließendes Gremium:  
**Rat der Hansestadt Lüneburg**

**Antrag "Verkehrsinselflege" (Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017, eingegangen am 23.08.2017)**

### **Beratungsfolge:**

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	17.10.2017	Verwaltungsausschuss
Ö	26.10.2017	Rat der Hansestadt Lüneburg

### **Sachverhalt:**

s. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017, eingegangen am 23.08.2017

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017, eingegangen am 23.08.2017, wird in den Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Fgrünflächen und Forsten verwiesen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

#### **Kosten (in €)**

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: s. Stellungnahme
  - aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
  - Ja
  - Nein
  - Teilhaushalt / Kostenstelle:
  - Produkt / Kostenträger:
  - Haushaltsjahr:
- e) mögliche Einnahmen:

**Anlage/n:**

s. Antrag der CDU-Fraktion vom 22.08.2017, eingegangen am 23.08.2017

**Beratungsergebnis:**

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

---

Eingang 23.08.2017  
Juko  
01 z.w.V.

**CDU** Fraktion  
im Rat der Hansestadt Lüneburg

Christliche Demokratische Union  
Stadtkoppel 16 - 21337 Lüneburg

Rainer Mencke, stellv. Fraktionsvorsitzender, E-Mail : [rainer.mencke@mencke-naturstein.de](mailto:rainer.mencke@mencke-naturstein.de), Mobil : 0170 - 85 14 396  
Wolfgang Goralczyk, Langenstücken 1, 21335 Lüneburg, [wolfgang.goralczyk@t-online.de](mailto:wolfgang.goralczyk@t-online.de), 0175 / 978 49 44

Hansestadt Lüneburg  
Herrn Oberbürgermeister Ulrich Mädge  
- Rathaus -  
21335 Lüneburg  
Per E-Mail an:  
Doll, Annika  
<[Annika.Doll@stadt.lueneburg.de](mailto:Annika.Doll@stadt.lueneburg.de)>

22.08.2017

**Antrag „Verkehrsinselflege“ / für die Sitzung des Rates am Donnerstag, 31.08.2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mädge,

zur Sitzung des Rates stellen wir folgenden Antrag zur Beratung:

Die CDU - Fraktion empfiehlt dem Rat der Hansestadt Lüneburg folgenden Vorschlag:

Die Verwaltung möge ein Konzept erarbeiten, in dem die kostenlose Werbeflächenüberlassung der „Lüneburger Verkehrsinseln“, bzw. speziell ausgewählten Lüneburger Verkehrsinseln erörtert wird. Die Verkehrsinseln sollen kostenlos für einen Zeitraum X an z. B. hiesige Garten- und Landschaftsbetriebe oder Straßenbauunternehmen überlassen werden. Bedingung für die Überlassung ist eine ästhetische Bepflanzung und / oder Gestaltung, mit der Möglichkeit sich werbewirksam präsentieren zu können.

Das Konzept möge dann dem Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten vorgestellt und dort beraten werden.

**Begründung:**

Die Verkehrsinseln im Lüneburger Verkehrsraum sind oftmals zentrale Dreh- und Angelpunkte des allgemeinen Straßenverkehrs. Dabei fällt auf, das die Verkehrsinseln zwar begrünt und / oder gestaltet sind und auch einen mehr oder minder gepflegten Eindruck erwecken – mehr aber auch nicht.

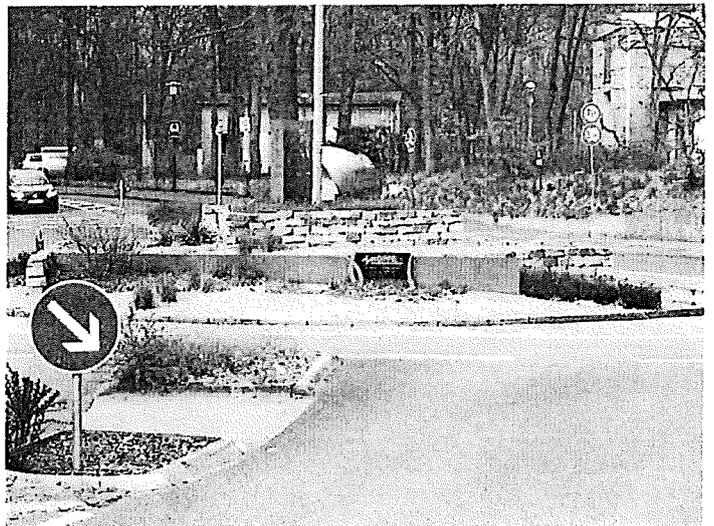
Als positives Beispiel, wie man Verkehrsinseln optisch ansprechend gestalten und auch werbewirksam für die örtliche Wirtschaft gestalten kann, haben wir Aufnahmen einer Verkehrsinsel aus Uelzen beigefügt.

Die Bilder belegen, wie ästhetisch Verkehrsinseln sein können und so das Stadtbild positiv geprägt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

  
Rainer Mencke

  
Wolfgang Goralczyk



**01 R****Antrag der CDU-Fraktion zur Ratssitzung am 26.10.2017  
Verkehrsinselflege***Act 29/170*

Mit Schreiben vom 22.08.2017 hat die CDU-Fraktion beantragt, ein Konzept zur kostenlosen Überlassung ausgewählter Lüneburger Verkehrsinselfeln zu Werbezwecken an Unternehmen zu vergeben.

Bedingung sei eine ästhetische Gestaltung mit der Möglichkeit einer werbewirksamen Präsentation.

Das Konzept soll im Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten vorgestellt und beraten werden.

Der Antrag wird mit dem mehr oder minder gepflegten Eindruck der Verkehrsinselfeln begründet. Als positives Beispiel wird die Gestaltung einer Kreisverkehrsinselfel in Uelzen benannt.

**Stellungnahme:**

Die Verwaltung steht einer Übertragung von Bepflanzung und Pflege öffentlicher Verkehrsinselfeln im Rahmen eines Sponsorings grundsätzlich positiv gegenüber. Zu berücksichtigen ist jedoch der relativ hohe Pflegeaufwand und die erschwerten Bedingungen durch die Lage in Verkehrsschwerpunkten.

Die Gestaltung der Flächen soll naturnah ausgebildet werden und darf nicht durch starre Hindernisse belegt werden. Sie hat in enger Abstimmung mit dem Fachbereich Straßen- und Ingenieurbau und Grünplanung zu erfolgen.

Nach § 33 Abs. 2 StVO sind Werbung und Propaganda in Verbindung mit Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen unzulässig. Werbung ist in Form, Farbe und Größe so zu gestalten, dass eine Verwechslung mit einem amtlichen Verkehrszeichen ausgeschlossen ist. Die Größe der Werbung muss kleiner als 1m sein. Ansonsten ist eine Sondernutzungserlaubnis einzuholen. Die Werbeanlage ist in Größe und Form mit dem Bereich Ordnung abzustimmen.

Nach juristischer Prüfung bestehen bei einer unentgeltlichen zur Verfügungstellung der Flächen vergaberechtlich keine Bedenken.

Der Wert der Leistung ist als Sponsoring-Leistung zu betrachten und als solche nach der Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur Annahmen und Vermittlung von Spenden und Zuwendungen jeweils durch den Rat der Hansestadt zu genehmigen.

Mit der Aufstellung von Werbeanlagen liegt ein Verstoß gegen vertragliche Regelungen mit dem Werbepartner der Hansestadt vor. Die Verwaltung kann jedoch über eine Ausnahme, z.B. mit der Bedingung Sponsorenschilder nur mit geringen Abmessungen zuzulassen, verhandeln.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten der Stellungnahme:

Bereich 74: 2,5 Std, a 65 € = 162,00 €  
Frau Hobro = 120,00 €  
282,00 €